

ELBE - TAG

★ **TORGAU 1945-2025** ★
80. JAHRESTAG DER BEFREIUNG



**80. JAHRESTAG
DER BEGEGNUNG**

DEMONSTRATION AM 26. APRIL 2025
11:30 UHR BRÜCKENKOPF TORGAU

FRIEDEN MIT RUSSLAND & CHINA!
RAUS AUS DER NATO!

ELBE-TAG 2025 – TAG DER BEGEGNUNG

★★★ AM 26. APRIL 2025 IN TORGAU ★★★

★★★ DEMONSTRATION FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG ★★★

»Ihr seid nicht schuldig für das, was damals geschehen ist. Aber ihr macht euch schuldig, wenn ihr nichts von dieser Geschichte wissen wollt.«



Esther Bejarano, Überlebende von Auschwitz

DER GEIST DER ELBE

Kein Ort an der Elbe – von Hamburg bis Dresden – hat mit seiner Symbolik am Ende des faschistischen Krieges eine bis heute andauernde Aussagekraft und Wahrheit erlangt, die in diesen Stunden und Tagen die Aktualität der Mahnung und des Gedenkens hervorhebt. In Dresden finden regelmäßig Gedenkveranstaltungen zu den Kriegsverbrechen im Februar 1945 statt, ohne die Ursachen und die aktuellen Gefahren zu benennen.

Torgau steht mit dem Handschlag amerikanischer und russischer Soldaten für Gedenken und Mahnen im Geist der Geschichte. Alliierte Soldaten sind das Symbol für den Friedenswillen der Völker, aller arbeitenden Menschen. Eine Welt ohne Feindschaft und Konfrontation ist möglich. Das lehrt Torgau, wie es vielfach Geschichte lehrte. Deshalb soll der Geist der Elbe aus den deutschen Städten schleunigst weggekehrt werden. Er passt nicht zum selbstmörderischen Ruf nach »Kriegstüchtigkeit«. Amerikaner, Russen, Deutsche, Ukrainer u.a. sind sich nie per se Feind. Immer wurden und werden sie zu Feinden gemacht, für die Kriege der Herrschenden; für deren Interessen.

KAPITAL, KRISE, KRIEG – DAS BRINGT DIE KRIEGE HERVOR

»Die Diktatur des Dritten Reiches stützte sich auf die unselige Dreieinigkeit aus Nationalismus, Militarismus und Wirtschafts imperialismus.« (Brigadegeneral Telford Taylor bei den Nürnberger Prozessen.)

Wer will den Krieg, die Kriege, warum und wozu? Wer muss sie wollen? Was treibt nach 1945 in immer neue, globalere Kriege?

»Lieb Vaterland, wofür soll ich dich preisen? ...« sang einst Udo Jürgens und eckte schon damals bei den Herrschenden an. Die moralisch-ethische Verkommenheit des Krieges muss nicht mehr bewiesen werden. Das tun Kriege selbst, die Kriegstreiber, Profiteure in die Welt tragen. Die historische Vernunft, die Ursachen, Zusammenhänge, Interessen der Kriege sind den Völkern zu Bewusstsein zu bringen. »Wenn die Lüge den Krieg schafft, kann die Wahrheit dazu dienen, Frieden zu bringen!« ist Credo von Julian Assange. Denn die Lüge ist riesig! Der Geist des Krieges war nie ganz weg. Er erstet dieser Tage mit aller Macht und Hässlichkeit.

**»DER KRIEG IST KEIN GESETZ DER NATUR -
UND DER FRIEDE IST KEIN GESCHENK.«
(LIED VOM FRIEDEN, ERNST FISCHER, HANS EISLER, 1949)**

Die Sowjetarmee hat sich 1994 2.000 km ostwärts bewegt. Sie hat Deutschland als Freund verlassen. Sie hat hier keinen Stützpunkt mehr. Als sie Deutschland verließ paradierten ihre Soldaten im August 1994 am Treptower Ehrenmal ein letztes Mal zu Ehren der im Vaterländischen Krieg gefallenen Kameraden. Die NATO dagegen modernisiert und erweitert ihre Stützpunkte auf deutschem Boden. Sie benutzt unser Territorium für ihre Manöver gen Osten. Deutschland wird zur Zielscheibe. Wem nützt jetzt und heute der unbändige Hass gegen Russland, gegen das russische Volk; einem Volk, dem wie keinem anderem Volk in ewiger Erinnerung bleibt von welcher Heimtücke die faschistische Bedrohung an seinen Grenzen war. Die Sowjetarmee plädierte für Frieden und Freundschaft. Und wir?

Der lebensbewahrende Imperativ: **Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!** Ist mit dem Ende des realen Sozialismus beinahe verstummt. Niedergerissen wurde die Brandmauer gegen den Krieg. Die Mahnung in Ganzheit zu Gehör zu bringen ist Friedensgeist von Torgau.

**VÖLKER- UND RUSSENHASS GEHEN NEUEN KRIEGEN VORAUS, WEIL
DER FRIEDEN DER MILITARISTEN »AUS DEM GLEICHEN STOFF (IST)
WIE IHR KRIEG« (BERTOLT BRECHT, 1939)**

**DAGEGEN STEHT TORGAU!
DAS SIND LEHREN AUS DEN WELTKRIEGEN!
WIR LASSEN UNS NICHT »KRIEGSTÜCHTIG« MACHEN!**





Kleine weiße Friedenstaube

Kleine weiße Friedenstaube,
fliege übers Land;
allen Menschen, groß und kleinen,
bist du wohlbekannt.

Du sollst fliegen, Friedenstaube,
allen sag es hier;
dass nie wieder Krieg wir wollen,
Frieden wollen wir.

Fliege übers große Wasser,
über Berg und Tal;
bringe allen Menschen Frieden,
grüß sie tausendmal.

Und wir wünschen für die Reise Freude
und viel Glück;
kleine weiße Friedenstaube,
komm recht bald zurück.

(Erika Schirmer 1948, Kindergärtnerin
der Deutschen Demokratischen Republik)

Dieses Lied sangen
sowjetische Soldaten in
deutscher Sprache im
August 1994 am Treptower
Ehrenmal zum Abschied
anlässlich ihres Abzuges aus
Deutschland:

Deutschland wir reichen dir die Hand
und kehren zurück ins Vaterland.
Die Heimat ist empfangsbereit
wir bleiben Freunde allezeit.
Auf Frieden, Freundschaft und
Vertrauen
sollten wir unsere Zukunft bauen.
Die Pflicht erfüllt!
Leb wohl Berlin!
Unsere Herzen heimwärts zieh'n.



Berliner
Friedenskoordination
(FRIKO)

DIE TAGESZEITUNG
junge Welt



Freidenker
Deutscher Freidenker-Verband



☆☆☆ Deutsch-Chinesischer
Freundschaftsverein e.V.
Ludwigsfelde

RotFUCHS
ZEITUNG FÜR KOMMUNISTEN UND SOZIALISTEN IN DEUTSCHLAND



grh

ok



NaturFreunde
Berlin

DKP
Deutsche Kommunistische Partei

KAZ



RFB e.V.

SDAJ